# Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **44 (1937)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Co., in Zürich 6, ist Robert Steinegger, von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft Schaub & Co., in Zürich 6. Soieries. Wasserwerkstraße 42.

Die infolge Konkurseröffnung am 17. April 1936 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Kollektivgesellschaft **Schuppisser & Billeter,** in Küsnacht bei Zürich, Agentur und Handel in Baumwollgarnen, wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

# PERSONELLES

† **Alfred Niederer-Schoop,** Chef der Firma Niederer & Co., St. Gallen, Baumwollzwirnerei, Weberei und Färberei, starb anfangs Mai, erst 56 Jahre alt. Er war ein fleißiger und tüchtiger Geschäftsmann, der dem Büro in St. Gallen vorstand, von wo aus die Verteilung der Arbeit für die fünf Betriebe erfolgte. Die ruinösen Verhältnisse auf dem Garn- und Warenmarkt in den letzten Jahren haben auch diesem Manne gesundheitlich schwer zugesetzt, sodaß sein frühzeitiger Tod damit in Verbindung gebracht werden muß. A. Fr.

† **Willibald Hammer,** Erfinder-Konstrukteur der Apparate- und Maschinenfabriken Uster, vormals Zellweger A.-G. in Uster, starb am 16. Mai. Seit 13 Jahren war er bei vorgenannter Firma tätig und schuf die bekannten, technisch interessanten Vorwerk-Maschinen und Hilfsapparate für die Weberei. Seine Webgeschirr-Einzieh-Maschine, sein Faden-Hinreichapparat und noch anderes mehr zeugten von seinem Erfindertalent. Ganz besonders aber die von ihm umgebaute und sich glänzend bewährende Faden-Anknüpfmaschine. Hammer war ein Mann eigener Art, der direkt aufging in seinen Aufgaben und nicht locker ließ, bis sie befriedigend gelöst erschienen. Seine Firma schätzte ihn sehr und alle, die ihn näher kennen lernten, werden ihm ein gutes Andenken bewahren. A. Fr.

# LITERATUR

**Reise-Verkehr.** Wann war der rote Blitz-Fahrplan nötiger als heute, wo Groß und Klein, Alt und Jung, geschäftlich oder des Sportes wegen, aus purer Unternehmungslust oder um der Gesundheit willen, Bahn und Post, Autobus und Flugzeug benützen müssen oder wollen? Die Orientierung mit Hilfe des so praktischen Blitz-Randregisters ist immer noch die rascheste. Besonders geschätzt wird auch die schöne Uebersichtlichkeit der Tabellen, betreffend diese Zugs- oder Post-, Schiffs- oder Flugzeugverbindungen, Schnellzugsmarkierungen, Fahrpreise, Gepäcktaxen, Rundreisen, Sonntagsbillete, oder auch nur Angabe von Abgangs- oder Ankunftsperron in Zürich, was unnötiges Herumrennen erspart und ruhiges Abholen ermöglicht.

Der Preis des Blitzfahrplans, der in allen Buchhandlungen, Kiosken und Papeterien zu haben ist, beträgt Fr. 1.50.

**Die Materialien der Textilindustrie.** Von Prof. K. Fiedler. Sechste neubearbeitete Auflage. 197 Seiten. Leipzig 1937, Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung (Bibliothek der ges. Technik, Band 212). Brosch. 3.50 RM.

Die große Mannigfaltigkeit der in der Textilindustrie zur Verwendung kommenden Rohstoffe, Garne, Halbfabrikate, deren Qualitäten, Numerierungen, handelsübliche Bezeichnungen usw. machen es dem Fachmann oft sehr schwer, sich darin zurechtzufinden, sie alle zu unterscheiden und das Richtige für einen gewünschten Zweck zu wählen. Schwer ist es ferner, dem Lernenden in der für den Unterricht in der Materiallehre zur Verfügung stehenden, kurz bemessenen Zeit eine genügende Ausbildung zu geben und ihn so weit in das gesamte Gebiet einzuführen, daß er es nur einigermaßen beherrscht. Deshalb hat der Verfasser in diesem Buche in möglichst knapper Form das Ganze über die Gewinnung der Rohstoffe und die Verarbeitung, Beschaffenheit und Prüfung der verschiedensten Werkstoffe der Textilindustrie behandelt. Dem Selbstunterricht kann das Buch ebenso dienen, wie es sich als Nachschlagebuch eignet; gibt es doch, da nicht nur die allerbekanntesten Rohstoffe behandelt sind, sondern auch diejenigen genannt wurden, die weniger oft Verwendung finden, auf viele Fragen Antwort, die gelegentlich gestellt werden und das Material der Textilindustrie betreffen. Die neue Auflage des Buches ist in verschiedenen Teilen neu bearbeitet worden. Das Buch paßt sich dem heutigen Stande der Materialkunde für die Textilindustrie voll an. Es behält als Lehrbuch und als Nachschlagebuch seinen Wert.

**Kunstseiden und Zellwollen,** ihre Herstellung, Eigenschaften und Prüfungen. Von Dipl.-Ing. Paul August Koch VDI; Verlag Deutscher Färberkalender Franz Eder, München 1937. — Der Verfasser bietet in einem kleinen, handlichen, nur 60 Seiten umfassenden Büchlein einen Ueberblick über die verschiedenen künstlichen Textilmaterialien. In gedrängter Form behandelt er die Rohstoffe der Kunstseiden und Zellwollen, die Spinnlösungen und Spinnverfahren und die verschiedenen Arbeitsgänge. Daran anschließend erläutert er die wichtigsten Spezialverfahren: Das Mattieren, die Herstellung der sog. Luft-Kunstseiden, der verschiedenen Zellwollen, der sog. Stichelhaare usw. Im weitern schildert der Verfasser die technologischen Prüfungen, gibt in verschiedenen Tabellen Aufschlüsse und Vergleichsziffern über die wesentlichen Güteeigenschaften und einige praktische Winke über die Analyse von Mischgespinsten. Ein alphabetisches Verzeichnis der deutschen Kunstseiden- und Zellwoll-Fabrikate ergänzt das kleine Werk. Der Verfasser hat es vortrefflich verstanden, aus dem weitschichtigen Gebiet das herauszuschälen, was für den Verarbeiter von Wichtigkeit ist. —t —d.

# PATENT-BERICHTE

## Schweiz

### Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21f, No. 188594. Webschaft. — Bellmann & Seifert, Stahldrahtlitzen- und Webgeschirrfabrik, Waldheim i. Sa. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. Mai 1935.

Kl. 23a, No. 188595. Jacquardeinrichtung für Flachstrickmaschinen. — Erba Maschinenbau A.-G., Walkeweg 112, Basel (Schweiz).

Cl. 19c, n° 188853. Fil pour le tricotage et le tissage, procédé de fabrication de ce fil et machine pour la mise en œuvre dudit procédé. — Mademoiselle Marie-Antoinette Alex, 27, Cours Aristide Briand, Caluire (Rhône, France). Priorité: France, 15 décembre 1934.

Kl. 19c, No. 188854. Verfahren und Maschine zur Herstellung von mehrfachem Zwirn. — Collins & Aikman Corporation, 51st Street und Columbia Avenue, Philadelphia (Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 18. Mai 1935.

Kl. 19d, No. 188855. Spindel-Schalteinrichtung an Kötzerspulmaschinen. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Kl. 21c, No. 188856. Vorrichtung an Webstühlen zum Abschneiden des Fadens beim Spulenwechsel. — C. J. Holzhey G. m. b. H., Schwabmünchen bei Augsburg (Deutschland). Priorität: Deutschland, 13. Oktober 1934.

Kl. 23a, No. 188857. Verfahren und Rundwirkmaschine zum Herstellen zweifädiger, bemusterter, durchbrochener Ware. — Fouquet & Frauz A.-G., Rottenburg (Württemberg, Deutschland).